

# Resistenzmanagement bei Kartoffelfungiziden

	Carial Flex	Curzate 60 WG	Divexo	Wirkstoff Fluazinam (Shirlan, Ohayo ...)	Gachinko	Infito	Pergovia	Ranman Top	Reboot	Revus	Revus Pro	Revus Top	Simpro/Omix Duo	Sporax	Voyager	Zorvec Entecta	Resistenzrisiko <sup>1)</sup>
Carial Flex	-																niedrig - mittel
Curzate 60 WG		-															niedrig - mittel
Divexo			-														mittel - hoch
Wirkstoff Fluazinam (Shirlan, Ohayo ...)				-													niedrig
Gachinko					-												mittel - hoch
Infito						-											niedrig - mittel
Pergovia							-										mittel - hoch
Ranman Top								-									mittel - hoch
Reboot									-								niedrig - mittel
Revus										-							niedrig - mittel
Revus Pro											-						niedrig - mittel
Revus Top												-					niedrig - mittel
Simpro/Omix Duo													-				niedrig - mittel
Sporax														-			niedrig - mittel
Voyager															-		niedrig - mittel
Zorvec Entecta																-	mittel - hoch

Präparate enthalten einen Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder es liegt Doppelresistenz vor, das heißt, sie müssen im Sinne der Antiresistenzstrategie wie ein und derselbe Wirkstoff gesehen werden.

In diesem Fall bedeutet der Präparatewechsel auch einen Wirkstoffwechsel und ist so im Sinne einer Antiresistenzstrategie. Generell gilt, nach zwei Behandlungen in Folge muss die Wirkstoffgruppe gewechselt werden. <sup>1)</sup> Bei Kombinationsfungiziden bezieht sich die Angabe auf den Wirkstoff mit dem höchsten Resistenzrisiko.

Quelle: geändert nach FRAC

Stand: April 2026